

Anlage 1_Maßnahmen des Wasserversorgungskonzeptes 2018

WVK-Maßnahme 2018	WVK-Kapitel 2018	Stand Februar 2024	Kommentar
Leitungsbau einer Rohwasser- sowie Infiltrationsleitung zwischen den Gewinnungsgebieten Haskenau und Hornheide	Kapitel 9.1.1	Umgesetzt	Der Rohrleitungsbau erfolgte zwischen Juni 2019 und April 2021
Notverbund Ems	Kapitel 9.1.1.1	Verworfen	Substituiert durch den Erwerb der Anlage 51 (vgl. WVK 2024, Kapitel 2.1.1.3.5)
Erweiterung der Versickerungsbecken im WGG Hohe Ward	Kapitel 9.1.2.1	Umgesetzt	Die neuen Infiltrationsbecken sind seit Dezember 2018 in Betrieb
Optimierung der Infiltrationsorgane im WGG Hornheide	Kapitel 9.1.2.2	Umgesetzt	Die optimierten Infiltrationsbecken sind seit 2018 in Betrieb
Modernisierte Oberflächenwasseraufbereitung Hornheide	Kapitel 9.1.2.2.1	In der baulichen Umsetzung	Inbetriebnahme voraussichtlich ab Mitte 2025 (Einfahrphase)
Bewilligungsverfahren Hornheide	Kapitel 9.1.2.2.2	Im Verfahren	Wasserrecht wird voraussichtlich 1. Quartal 2024 genehmigt
Direktaufbereitung	Kapitel 9.1.3	In der baulichen Umsetzung	Inbetriebnahme voraussichtlich ab Mitte 2025 (Einfahrphase)
Zweite Ausspeisung des Wasserwerks Hornheide (Loop-Leitung)	Kapitel 9.1.4	Umgesetzt	Der Rohrleitungsbau wurde im Oktober 2018 abgeschlossen
Wasserschutzgebietsverfahren Hohe Ward: Kooperativer Gewässerschutz in den Einzugsgebieten der Bäche Kannenbach und Offerbach	Kapitel 9.1.5	Umgesetzt	Die ordnungsbehördliche Festsetzung des WSG Hohe Ward trat am 15.08.2020 in Kraft
Wasserwerksumstrukturierung DIPOL	Kapitel 9.2.1 ff.	In der baulichen Umsetzung	Einzelmaßnahmen, die noch nicht umgesetzt wurden, befinden sich entweder in der baulichen Umsetzung oder in Vorbereitung
Grundwasserhaltungsbetrieb	Kapitel 9.2.1.4	Hammer Str: Wasserrechtlich/infrastrukturell in Vorbereitung	Vorzeitige Umsetzung am Standort "Hammer Str." (vgl. WVK 2024, Kapitel 4.2.1) Die Standorte "Vennheideweg" und "Hiltrup" folgen voraussichtlich in 2028
Prüfung des Einflusses der Wasserwerksumstrukturierung auf die Eigenwasserversorgungsanlagen	Kapitel 9.2.1.5	Umgesetzt	Der Stellungnahme und Bewertung der Berater Schmidt+Partner hat ergeben, dass das Abschalten des WW Kinderhaus keinen erheblichen Einfluss auf die grundwasserbütige Bromacilfracht ausüben dürfte.